



# ZU WEIT WEG



ABER FREUNDE FÜR IMMER!



# ZU WEIT WEG

ABER FREUNDE FÜR IMMER!

Deutschland 2019

Regie: Sarah Winkenstette

Länge: 88 Minuten

Genre: Kinderfilm

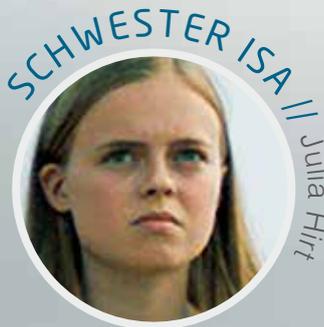
Prädikat: „besonders wertvoll“

Eignung: 5. – 8. Schulstufe

Unterrichtsfächer: Deutsch, Religion, Geschichte und  
Sozialkunde/politische Bildung,  
Geografie und Wirtschaftskunde



## DARSTELLERINNEN



## THEMEN

BRAUNKOHLEABBAU

FREUNDSCHAFT

INTEGRATION





# Inhalt

Ben muss Abschied nehmen. Von seinem Zimmer, seinem Zuhause, seinem Fußballverein und von seinem Dorf Niederkirchbach, wo er und seine ältere Schwester Isa groß geworden sind. Der Ort wird abgerissen, weil sich der nahegelegene Braunkohletagebau jetzt auch in sein Dorf frisst. Ben und seine Familie ziehen allerdings nicht wie die meisten anderen nach Neu-Niederkirchbach, sondern in die nächste Stadt, nach Düren. Dort merkt Ben schnell, dass es gar nicht so einfach ist, in einer neuen Umgebung Fuß zu fassen.

In seiner neuen Klasse ist er auf einmal das „Landei“; und im Fußballverein wird er, der in der vergangenen Saison als Stürmer ein Tor nach dem anderen geschossen hat, in die Abwehr oder, noch schlimmer, auf die Reservebank verbannt. Als er erfährt, dass sein alter Klub mittlerweile sogar einen Ersatz für ihn gefunden hat, wird ihm klar: Er ist endgültig „zu weit weg“. Aus den Augen, aus dem Sinn.

Alle scheinen gegen ihn zu sein. Deshalb ist er auch wenig begeistert, als er in der Schule einen neuen Sitznachbarn bekommt. „Das ist Tariq. Er kommt aus Syrien, Aleppo. Ihr wisst ja, was das heißt“, stellt ihn die Lehrerin vor. Tariq ist ein schweigsamer Junge. Während der Feueralarmübung verkriecht er sich zitternd neben einem Spind, kennt er doch den Klang von Sirenen. Davon ahnt Ben zunächst noch nichts, sieht er in Tariq zunächst doch nur den Konkurrenten, der beim Kicken ein paar „super gute Moves“ draufhat und gleich beim ersten Training ins Tor trifft.



Dass die beiden auf den ersten Blick so unterschiedlichen Jungen mehr eint als trennt, liegt auf der Hand. Sie freunden sich an, und ganz langsam öffnet sich Tariq. Seine Eltern harren in der Türkei in einem Flüchtlingslager aus, seinen älteren Bruder Kheder hat er auf der Flucht aus den Augen verloren. Nun ist er allein in einem Jugendheim untergebracht und vermisst vor allem seinen Bruder.

Über Tariq lernt Ben eine ihm gänzlich unbekannte Welt kennen, erfährt aus erster Hand von einem Schicksal, über das sonst nur die Medien berichten. Weil Tariq sein Freund ist, will Ben ihm helfen und regt in der Schule im Medienkundeunterricht ein „Projekt“ an, mit dem Tariqs verschollener Bruder gefunden werden soll.

*(Auszug aus <https://www.filmdienst.de/film/details/604585/zu-weit-weg#kritik>)*

© Weydemann Bros. GmbH, Monika Plura



FAMILIE      NATURSCHUTZ  
 HEIMAT      AUSGRENZUNG  
                     FLUCHT      MOBBING

## UMSETZUNG

Im Zentrum des Debütspielfilms von Sarah Winkenstette stehen zwei junge Protagonisten, die sich für Fußball begeistern. Weil sie in der Mannschaft die gleiche Position anstreben, werden sie zunächst zu Konkurrenten, freunden sich aber später an. Der Film packt eine Vielzahl von Problemen und Themen wie Ausbeutung der Natur, Heimatverlust, Krieg, Migration, Integration, Solidarität, Mobbing und Freundschaft an, versteht es aber, diese kindgerecht aufzubereiten. Die Inszenierung setzt auf prägnante Dialoge und einen abwechslungsreichen Mix aus abenteuerlichen und bewegenden Sequenzen, wobei die Musik manchmal etwas zu dick aufgetragen wirkt. Die ausdrucksstarken Jungdarsteller Yoran Leicher und Sobhi Awad machen durch ihr Spiel anschaulich, wie Freundschaft über kulturelle und religiöse Grenzen hinweg bei der Bewältigung schmerzlicher Erfahrungen helfen kann.

## ANKNÜPFUNGSPUNKTE FÜR DIE PÄDAGOGISCHE ARBEIT

Durch ihre wechselseitige Anteilnahme erkennen Ben und Tariq, dass es wichtigere Werte gibt als den Erfolg auf dem Fußballfeld oder die Beliebtheit in der Schule: Freundschaft und Respekt. Dies liefert in der Klasse Ansatzpunkte für eine Diskussion über die Frage, was Freundschaft bedeutet und wie sie dazu beitragen kann, mit Gefühlen von Einsamkeit und Trauer umzugehen. Dass Ben in der neuen Klasse zunächst drangsaliert wird, kann im Unterricht zur Aussprache über Mobbing-Erfahrungen genutzt werden. Die Entwurzelung der beiden Jungs veranschaulicht, dass es viele Gründe für Migration gibt. Das gibt Anlass zu der Frage: Ist nicht nur Tariq, sondern auch Ben ein Migrant? Und was bedeutet Heimat für die SchülerInnen? Die Bilder vom verlassenen „Geisterdorf“ und der Heimatverlust für Bens Familie durch den Braunkohleabbau ermöglichen es, eine Brücke zum aktuellen Engagement vieler SchülerInnen bei der Klimaschutzbewegung Fridays for Future zu schlagen. Die Idee, soziale Medien zu nutzen, um Tariqs Bruder aufzuspüren, kann als Anregung dienen, nach weiteren Anwendungen des Internets für gemeinnützige oder humanitäre Zwecke zu suchen.

(<https://www.visionkino.de/filmtipps/filmtipp/zu-weit-weg>)

# SYRIEN

ALEPPO



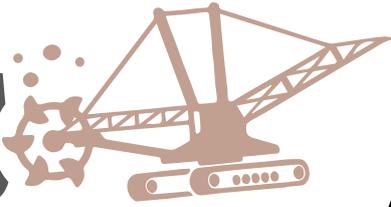
© iStock/Getty Images Plus/seungeon kim

Syrien liegt in Vorderasien. Die Hauptstadt Syriens heißt Damaskus. In Syrien herrscht seit 2011 ein schlimmer Bürgerkrieg. Ca. eine halbe Millionen Menschenleben wurden gefordert und Millionen von Menschen wurden zu Flüchtlingen gemacht.

Eine weitere wichtige Stadt ist Aleppo. Aleppo war einst der Stolz Syriens, eine Stadt mit einer wunderschönen Altstadt und bedeutende Baudenkmäler die zum Weltkulturerbe der Unesco gehören. Das Herz der Stadt war die Umayyaden-Moschee über dem historischen Teil von Damaskus. Gerade in Aleppo wurde im syrischen Bürgerkrieg gekämpft, nun liegen große Teile der Altstadt in Trümmern. Der Bevölkerung fehlt es an Nahrung und medizinischer Versorgung.

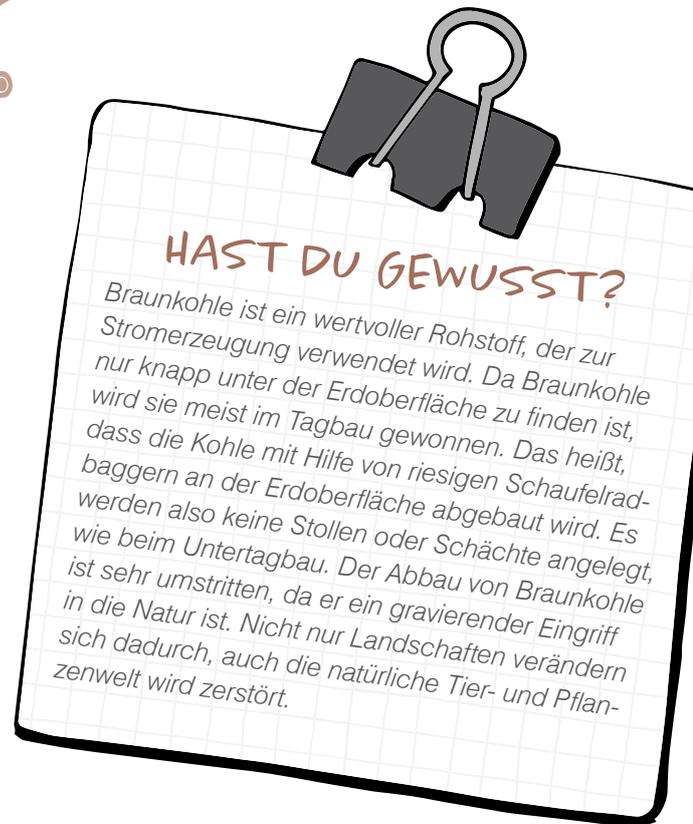
Die Kinder in Syrien leben mittlerweile auf den Straßen und sind auf sich selbst gestellt. Draußen spielen ist nicht mehr möglich, zu groß ist die Gefahr, verletzt zu werden. Viele Schulen gibt es nicht mehr und Kinder gehen nicht mehr zum Unterricht.

# BRAUNKOHLE ABBAU



Wenn ein Abbaugelände der Braunkohle vergrößert wird, dann kann es auch vorkommen, dass Ortschaften im Weg sind. In Deutschland kommt es immer wieder vor, dass die Bewohnerinnen und Bewohner dann umgesiedelt und die Häuser abgerissen werden. So ist es auch Ben und seiner Familie im Film ergangen.

- 1) Lies dir den Text „Hast du gewusst?“ durch und unterstreiche Wörter oder Wortgruppen, die dir wichtig erscheinen.
- 2) Diskutiert, ob es in Ordnung ist, dass für den Abbau von Rohstoffen ganze Dörfer zerstört und Menschen umgesiedelt werden.



## ENERGIEQUELLEN

Smartphone, Computer, Elektroautos, ... - es gibt immer mehr Geräte, für die wir Strom benötigen. Aber woher kommt der Strom? Viele Energiequellen die zur Stromerzeugung genutzt werden, haben schlimme Folgen für das Klima und die Umwelt. Doch es gibt Alternativen.

Handelt es sich bei den Erklärungen und Energiequellen in der Tabelle um erneuerbare oder nicht erneuerbare Energieträger? Kreuze an!

Erneuerbare Energieträger: Rohstoffe, die irgendwann verbraucht sind und die Umwelt belasten.	Energiequellen	Nicht erneuerbare Energieträger sind klimafreundlich und nahezu unbegrenzt vorhanden.
	Wasser	
	Sonne	
	Erdöl	
	Kohle	
	Wind	
	Atomkraft	
	Erdgas	
	Erdwärme	



### BRAUNKOHLEABBAU IN ÖSTERREICH

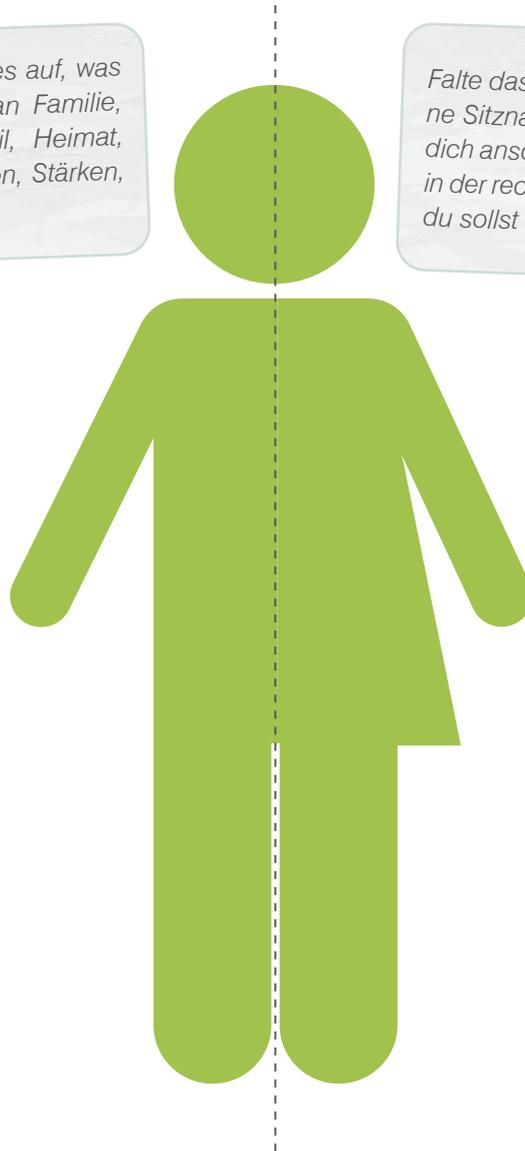
Auch in Österreich wurde lange Zeit Braunkohle abgebaut und zur Energiegewinnung genutzt. Doch Erdöl und Erdgas bekamen nach dem 2. Weltkrieg eine immer wichtigere Rolle und auch die Wasserkraftwerke wurden ausgebaut. Zudem konnten Bergbau-Betriebe im Ausland die Braunkohle viel günstiger abbauen. Das hatte zur Folge, dass nach und nach alle österreichischen Abbaugelände stillgelegt wurden. In Österreich wird ein Großteil des Stroms durch Wasserkraftwerke erzeugt.

# DAS BIN ICH

Ben wächst in einem kleinen Dorf in Deutschland auf. Dort ist er ein toller Stürmer im Fußballverein und beliebt bei seinen Freunden. Der freundliche Junge hat Eltern, die sich gut um ihn kümmern und er ist fasziniert von den riesigen Bergbaumaschinen. Das sind nur ein paar Dinge, die Ben ausmachen und ihn unverwechselbar machen. Jeder von uns hat eine solche einzigartige Persönlichkeit die aus vielen unterschiedlichen Teilen besteht. Dass sich diese im Laufe des Lebens auch immer wieder verändern kann sieht man bei Ben sehr gut. Als er in das neue Dorf umzieht, verändern ihn die neuen Erfahrungen. Wirf nun einen Blick auf deine eigene Identität:

Schreibe in der linken Spalte alles auf, was dich ausmacht. Denke dabei an Familie, Freunde, Hobbys, Kleidungsstil, Heimat, Lieblingsmusik, Talente, Vorlieben, Stärken, Eigenschaften, Aussehen, ...

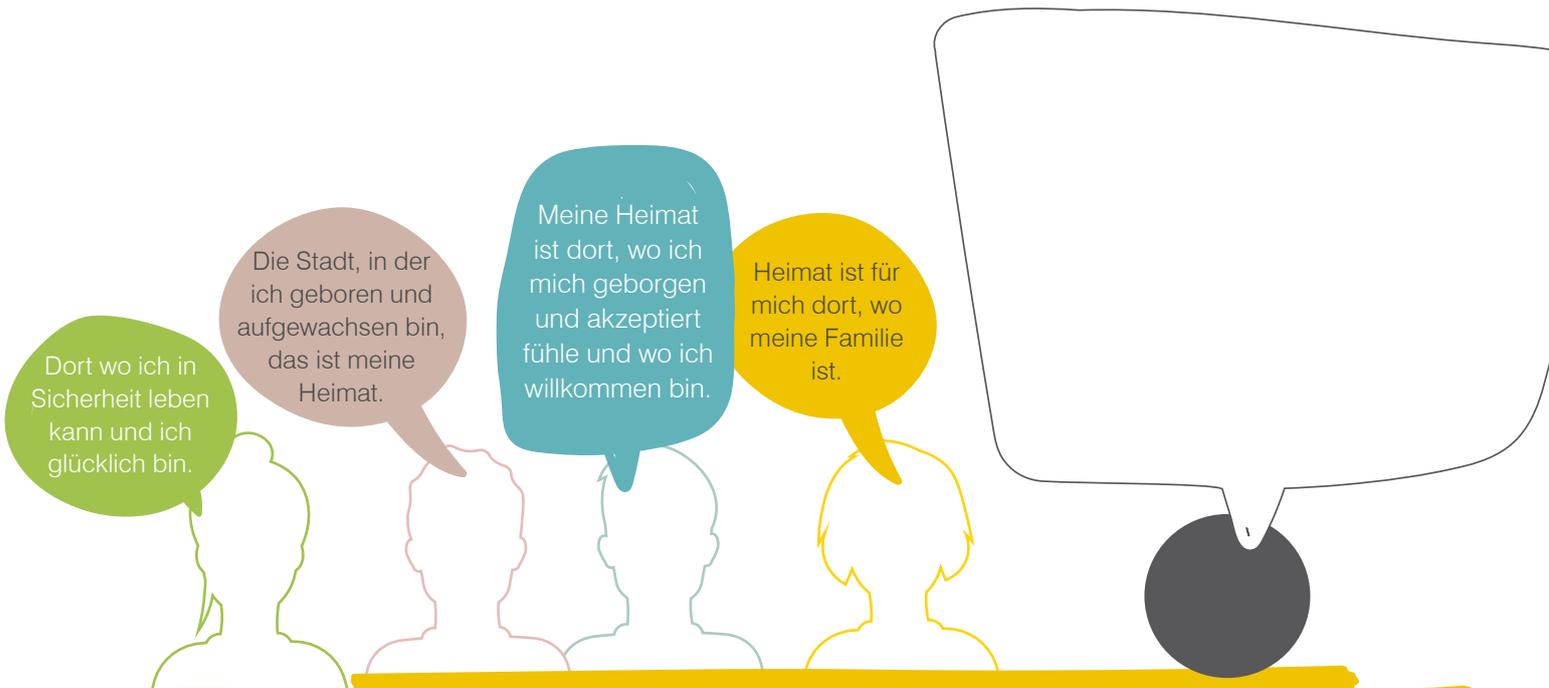
Falte das Blatt an der strichlierten Linie. Deine Sitznachbarin oder dein Sitznachbar soll dich anschließend aus ihrer bzw. seiner Sicht in der rechten Papierhälfte beschreiben. Und du sollst nicht auf die linke Spalte schauen!



## VERGLEICHE

nun deine Beschreibung mit der rechten Spalte:

- Siehst du dich genauso, wie dich andere sehen? Welche Unterschiede gibt es?
- Was fühlst du, wenn du Unterschiede in der Selbst- und Fremdwahrnehmung feststellst?
- Welche Gründe könnte es für diese unterschiedlichen Ansichten geben?
- Was würdest du gerne ändern?



## WAS BEDEUTET HEIMAT? FÜR DICH

Überlege, was für dich Heimat ist und schreibe es in die leere Sprechblase. Ist es für dich ein Land, eine Stadt oder ein Ort? Vielleicht ist es auch ein bestimmtes Gefühl oder die Anwesenheit von geliebten Personen?



## Die Heimat verlassen

Ben und seine Familie müssen ihr Dorf verlassen, weil dieses zur Braunkohlegewinnung abgerissen wird. Tariq ist wegen des Krieges aus Syrien nach Deutschland geflohen. Beide haben aus unterschiedlichen Gründen ihre Heimat verloren. Welche Gründe kennst du noch, warum Menschen ihre Heimat verlassen.

Schreibe die Gründe auf den Zettel. →

Menschen verlassen ihre Heimat also aus unterschiedlichen Gründen.

- Kreise aus deiner Sammlung jene Gründe blau ein, bei denen Menschen umziehen, weil sie sich an anderen Orten ein besseres Leben erhoffen oder bessere Chancen sehen.
- Kreise in Rot jene Gründe ein, vor denen Menschen fliehen müssen, weil das eigene Leben im Heimatland in Gefahr ist.

**Flüchtling**  
Ein Flüchtling ist eine Person, die ihre Heimat verlässt, weil ihr dort aufgrund von Verfolgung Gefahr droht – z.B. wegen ihrer Rasse, ihrer Religion oder ihrer politischen Einstellung.

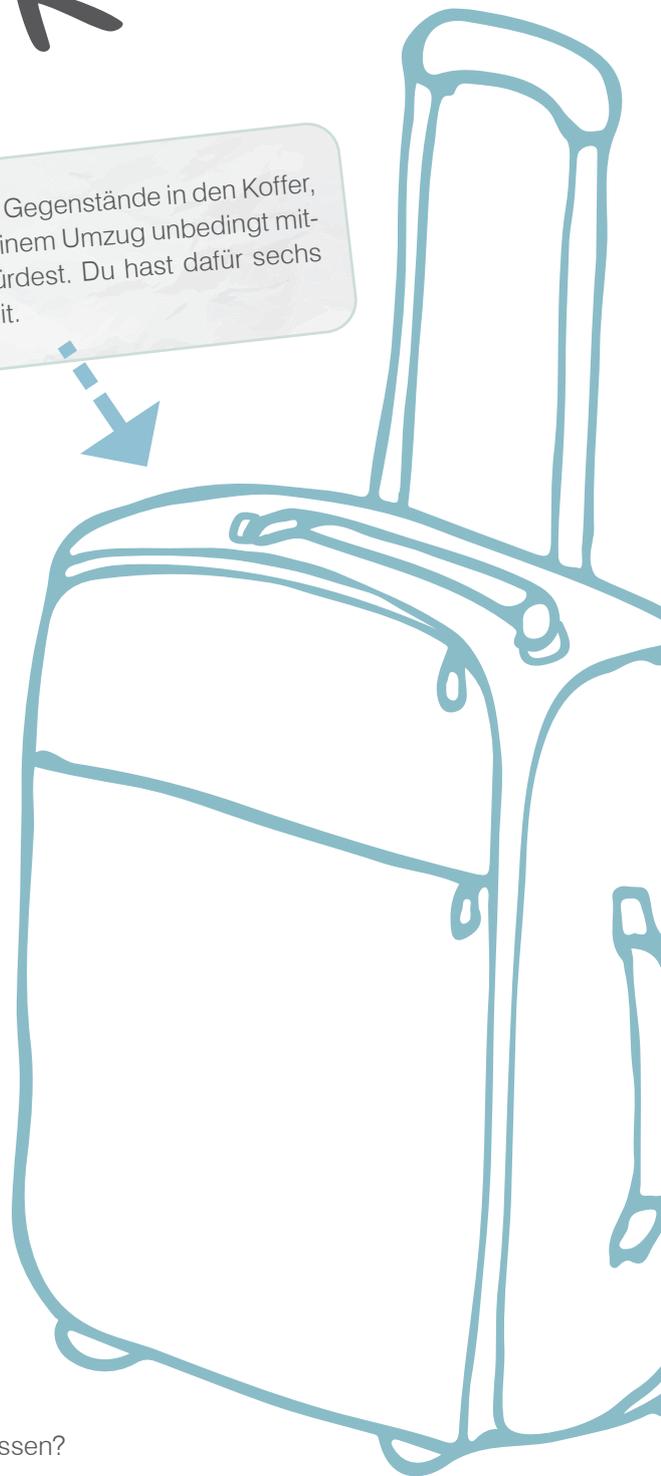
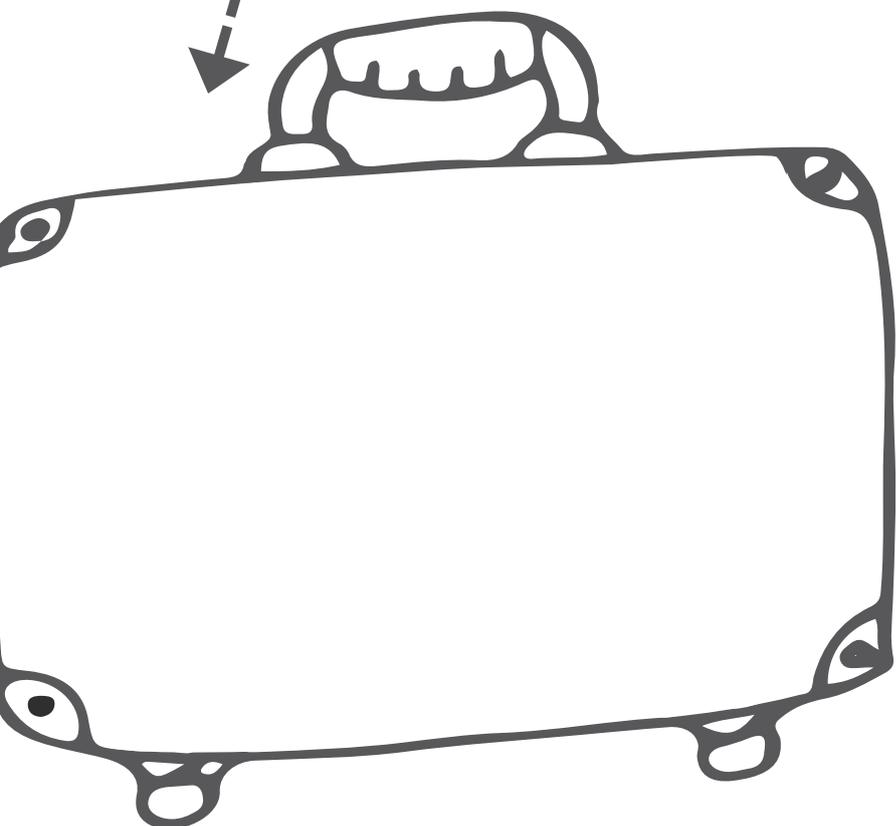
ERDBEBEN

ARBEIT

# ICH PACKE MEINEN KOFFER

Was würdest du mitnehmen, wenn du deine Heimat plötzlich verlassen müsstest und nicht wieder zurückkommen könntest? Schreibe 5 Dinge in den Koffer, die du für die Flucht brauchst oder die dir besonders wichtig sind. Du hast dafür drei Minuten Zeit.

Schreibe 10 Gegenstände in den Koffer, die du bei einem Umzug unbedingt mitnehmen würdest. Du hast dafür sechs Minuten Zeit.



## VERGLEICHT in der Klasse eure Ergebnisse:

- Warum hast du dich genau für diese Gegenstände entschieden?
- Hast du etwas Wichtiges vergessen?
- Wie war es für dich, sich für bestimmte Dinge entscheiden zu müssen?

### Arbeitsunterlagen:

Auf [www.edugroup.at/praxis/movie-moments](http://www.edugroup.at/praxis/movie-moments) stehen Arbeitsblätter zum Download zur Verfügung.

Gutes Gelingen bei der Vor- und Nachbereitung wünscht Ihnen das Edugroup-Filmpädagogikteam!

### Herausgeber:

Education Group GmbH  
Anastasio-Grün-Straße 22-24  
4020 Linz

T +43 732 788078

E [office@edugroup.at](mailto:office@edugroup.at)

I [www.edugroup.at](http://www.edugroup.at)

